

Hofstetten wartet weiter auf den ersten Heimsieg

Gegen starke SG Mönning/Rohr erreichen die Sportfreunde nach schwacher erster Halbzeit ein 1:1 Unentschieden. Die erste Hälfte gehörte fast ausschließlich den Gästen. Der SFH war überhaupt nicht auf dem Platz. Zu Beginn des Spiel hatte der quirlige Matthias Kneissl zwei gute Gelegenheiten die Gäste in Führung zu bringen. Beide Male scheiterte er aber freistehend. Einmal an Torwart Patrick Eberlein und einmal verfehlte er das Tor knapp. Wenige Augenblicke später scheiterte Martin Schwerdt ebenfalls an Patrick Eberlein. Nach einer halben Stunde hatte dann der SFH seine erste Torchance. Nach einer Flanke von Anton Seitz stand Nicolae Maracine völlig blank im Strafraum, setzte den Kopfball aber deutlich neben das Tor. Kurz vor dem Seitenwechsel hatte Christian Engerling noch eine Chance für die Sportfreunde. Er wollte den Ball über den weit vor seinem Tor stehenden Christian Günther loben. Dieser bekam die Fingerspitzen aber gerade so noch an den Ball und konnte die Führung für Hofstetten verhindern. So ging es mit 0:0 in die Pause, was für die Heimmannschaft sehr glücklich war. Nach dem Seitenwechsel konnte der SFH das Spiel dann ausgeglichen gestalten. Die Führung in der 70. Minute kam aber trotzdem etwas überraschend. Nach langem Pass von Tobias Wendler auf Jörg Kiener lief dieser über die rechte Außenbahn in den Strafraum und wollte den Ball querlegen. Ein Gästeabwehrbein war dazwischen, der Ball landete wieder vor den Füßen von Kiener und der zog sofort ab und versenkte den Ball im kurzen Eck. Die Freude über die Führung hielt jedoch nicht lange an. Vier Minuten später sorgte nämlich der Torjäger der Gäste, Martin Schwerdt, für den Ausgleich. Er setzte sich gegen einen Abwehrspieler durch und zog aus 15 Metern ab und der Ball landete über den Innenpfosten im Netz. Jetzt drehte aber auf einmal der SFH auf und hatte kurz vor dem Ende zwei Riesengelegenheiten um das Spiel für sich zu entscheiden. Erst konnte ein Abwehrspieler der Gäste einen Kopfball von Peter Ullmann Zentimeter vor der Torlinie klären und in der Schlussminute lief Nicolae Maracine alleine auf Günther zu und scheiterte aus spitzem Winkel an diesem.